

Bonn, 10. September 2019

Beethovenfest Bonn 2019 – das Bundesjugendorchester beim Campus-Projekt Südafrika

Nachdem die Sommertournee des Bundesjugendorchesters bereits im August nach Südafrika führte, wird die Kultur und Musik der facettenreichen Republik auch beim Campus-Projekt des diesjährigen Beethovenfestes Bonn im Mittelpunkt stehen. Das Campus-Konzert am 12. September in Bonn greift dabei die Impulse südafrikanischer Musikkultur auf und kombiniert sie mit europäischer Gesangstradition.

Bereits zum fünften Mal ist das Bundesjugendorchester in diesem Jahr am Campus-Projekt des Beethovenfestes Bonn beteiligt. Dirigiert wird es von Brandon Phillips, seit 2015 „Resident Conductor“ des südafrikanischen Cape Town Philharmonic Orchestra. Auf dem Programm stehen unter anderem Hendrik Hofmeyrs „Three African Songs for Miriam Makeba“, die das Bundesjugendorchester am 3. August 2019 in Berlin uraufführte, Ludwig van Beethovens Clärchen-Lieder aus „Egmont“ für Sopran und Orchester, Michael Mosoeu Moeranes „Fatse la heso“ („Mein Land“) sowie das zeitgenössische Stück „Birth of change“, ein Auftragswerk der Deutschen Welle, komponiert von Tshepo Tsotetsi. Der südafrikanische Klarinettenist, Saxofonist, Komponist und Dirigent wird zudem am 12. September in Bonn bei der Konzerteinführung zu erleben sein und den Zuhörern dabei einen persönlichen Einblick in die Entstehung und Bedeutung des Werkes geben. Eine weitere Besonderheit: die Ensembles „Sjaella“ aus Deutschland und „Just 6“ aus Südafrika bereichern den Abend im World Conference Center mit gemeinsam entwickelten A-capella-Beiträgen. Am 13. September ist das Bundesjugendorchester dann bei einem Sonderkonzert in der Berliner Universität der Künste zu Gast. Das Jubiläumsjahr „50 Jahre Bundesjugendorchester“ beschließt es am 14. September bei der feierlichen Galaeröffnung der neuen TauberPhilharmonie in Weikersheim – das Konzert ist bereits ausverkauft.

Das **Bundesjugendorchester** ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehren-dirigent. Das Orchester wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Gustavo Dudamel oder Kirill Petrenko standen bereits am Pult. Tourneen führten das Spitzenensemble durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Im Rahmen bedeutender Projekte konzertierte es etwa unter der Leitung von Kurt Masur in New York sowie während der Fußballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika. Im Mai 2016 eröffnete das Bundesjugendorchester das Deutschlandjahr in Mexiko-City, im September 2017 begleitete es im Rahmen des Campus-Projektes die Gründung des nationalen ukrainischen Jugendorchesters, 2018 standen Konzerte in Indien, Italien und Kanada auf dem Programm. Das Bundesjugendorchester wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der DekaBank, der Evonik Stiftung, der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, der Daimler AG, der Stadt Bonn, der Deutschen Orchestervereinigung, der Stiftung Bundesjugendorchester und vielen privaten Förderern unterstützt.

Der **Deutsche Musikrat (DMR)** ist der Dachverband des Musiklebens in Deutschland und Träger zahlreicher Förderprojekte. Die Organisation fügt sich zusammen aus dem Deutscher Musikrat e.V. sowie der Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH und vertritt die Interessen von rund 14 Millionen Musizierenden. Das Generalsekretariat des Vereins in Berlin steht für das musikpolitische Wirken des Verbands mit seinen rund 100 Mitgliedsorganisationen und 16 Landesmusikräten. Die Projektgesellschaft in Bonn organisiert die zwölf langfristig angelegten Projekte: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Bundesjazzorchester, Bundesjugendorchester, Deutscher Chorwettbewerb, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ), Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, Jugend jazzt, Jugend musiziert und PopCamp. Der DMR wurde 1953 gegründet, hat sich als Mitglied

der UNESCO in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Weitere Informationen unter bundesjugendorchester.de oder unter musikrat.de.

Konzerte:

11.09.2019 **World Conference Center Bonn** (Kinderkonzerte)
12.09.2019 **World Conference Center Bonn**
13.09.2019 **Universität der Künste Berlin** (Sonderkonzert)
14.09.2019 **TauberPhilharmonie Weikersheim** (Galaeröffnung)

Dirigent:

Brandon Phillips

Solisten:

Sjaella

Just 6

Svenja Lehmann (Sopran)

Abongile Fumba (Mezzosopran)

Programm:

William Walton „Johannesburg Festival Overture“ für Orchester (1956)

Hendrik Hofmeyr „Three African Songs for Miriam Makeba“ für Mezzosopran und Orchester (2005)

Ludwig van Beethoven Clärchen-Lieder aus „Egmont“ für Sopran und Orchester op. 84 (1809/10)

Michael Mosoou Moerane „Fatse la heso“ („Mein Land“) für Orchester (1941)

Tshepo Tsotetsi Neues Werk für Gesang und Orchester (Uraufführung, Auftragswerk der Deutschen Welle)

A-cappella-Beiträge